



Stadtmuseum
Landsberg am Lech



PRO GRAMME FÜR SCHULEN

ZEITGESCHICHTE INTERAKTIV KRITISCH



CHICHTE. TIV. I. LOKAL.

Wie wird aus einer Gesellschaft eine Diktatur?
Wo beginnt Ausgrenzung, und was bedeutet es, für demokratische Werte einzustehen? In Landsberg wird Zeitgeschichte greifbar – nicht als ferne Jahreszahl, sondern als unmittelbare Mahnung und Lernfeld für die Gegenwart.

Unsere Vermittlungsprogramme gehen auf individuelle Bedürfnisse der Zielgruppen ein. In persönlicher Absprache mit den Schulen können die Inhalte auf die Ansprüche und Interessen der Schülerinnen und Schüler zugeschnitten werden.

Sie fördern gezielt die Demokratiekompetenz und Werteorientierung. Wir nutzen die lokale Historie als Lernfeld, um über Verantwortung, Zivilcourage und die Kostbarkeit unserer Freiheit zu reflektieren.

» MITTEN UNTER UNS. EIN DIALOGISCHER RUNDGANG DURCH LANDSBERGS ZEITGESCHICHTE

In Landsberg verdichten sich historische Ereignisse zum „Brennglas der Geschichte“. Gemeinsam gehen wir der Frage nach, warum ausgerechnet dieser Ort zum Schauplatz der Zeitgeschichte wurde:

Lokale Spuren: Von Hitlers Festungshaft und „Mein Kampf“ bis zur Inszenierung als „Stadt der Jugend“.

Brüche & Abgründe: Der KZ-Außenlagerkomplex Kaufering/Landsberg und die mühsame Aufarbeitung nach 1945.

Perspektivwechsel: Das DP-Lager als Ort der Hoffnung nach dem Grauen.

Werte im Fokus: Wir diskutieren über Macht und Ohnmacht, Verantwortung und die Entstehung von Narrativen.
Interaktiv - kritisch - lokal.

Weiterführende Schulen, Klassen 9 bis 13
Dauer 1 bis 1,5 h, Teilnahmegebühr 4€

» KUMULATIVE VERFASSUNGSVIERTELSTUNDE IM MUSEUM ZENTRALE WERTE UNSERER DEMOKRATIE ANSCHAULICH UND NACHHALTIG VERMITTELN

Buchbar ab Februar 2027

Unser museumspädagogisches Programm verbindet die „Verfassungsviertelstunde“ mit eindrucksvollen historischen Objekten und persönlichen Geschichten aus der NS-Zeit, zu Flucht und Vertreibung sowie zu gesellschaftlichen und ethischen Fragen bis in die Gegenwart.

Weiterführende Schulen, Klassen 5 bis 13
Dauer 45 min, Teilnahmegebühr 2€



» **WORKSHOP „JUGEND IM FOKUS.“ ZWISCHEN VERFÜHRUNG UND VERFOLGUNG**

Buchbar ab Februar 2027

Vom Drill in der „Stadt der Jugend“ bis zum Schicksal der Kinder im Konzentrationslager. Wir schärfen den Blick für die Instrumentalisierung von Jugend im Nationalsozialismus und stärken die Empathie für die Verfolgten. Schülerinnen und Schüler werden zu Forschenden: Unsere Biographiekoffer holen Einzelschicksal mittels persönlicher Dokumente aus der Anonymität. Ergänzend analysieren wir mit Themenboxen die Strukturen der NS-Ideologie. Dieser haptische, mikrohistorische Ansatz nutzt historische Quellen als „Türöffner“, um Geschichte unmittelbar begreifbar zu machen und eine Brücke zur Gegenwart zu schlagen.
Aktiv – Analytisch – Empathisch.

**Weiterführende Schulen, Klassen 9 bis 13,
insbesondere 9. Klassen Realschule
Dauer 4 h, Teilnahmegebühr 6€**

» **WORKSHOP „MITTEN UNTER UNS.“ GESICHTER DER GESCHICHTE.**

Buchbar ab Februar 2027

Geschichte ist mehr als eine Jahreszahl – sie hat ein Gesicht. Ausgehend von Biographien, Objekten und anderen historischen Quellen aus der NS-Zeit begeben sich die Schülerinnen und Schüler auf Spurensuche in ihrer lokalen Lebenswelt: Wer lebte hier? Wer wurde ausgrenzt und verfolgt, wer profitierte?

In einfacher Sprache und mit konkreten Beispielen zeigen wir, wie eng die NS-Zeit mit dem Alltag der Menschen verbunden war – sowohl für die Verfolgten als auch für diejenigen, die mitmachten. Der Workshop folgt dabei dem roten Faden „gestern – heute – morgen“: Was geschah damals, wie ist es heute und was soll morgen sein? Die Verknüpfung mit der eigenen Lebenswelt fördert dabei Interesse, Empathie und ein besseres Verständnis für historische Zusammenhänge.

**Weiterführende Schulen, Klassen 9 bis 13,
insbesondere 8. / 9. Klassen Mittelschule
Dauer 4 h, Teilnahmegebühr 6€**

**AUS DER
GESCHICHTE
LERNEN!**



» **WORKSHOP „MEINUNGSLENKUNG UND PROPAGANDA“.**

MECHANISMEN ERKENNEN.

AUSWIRKUNGEN BEGREIFEN.

DEMOKRATIE STÄRKEN

Buchbar ab Februar 2027

Wie funktioniert politische Meinungslenkung? Wir demaskieren die Mechanismen der NS-Propaganda, analysieren ihre realen Auswirkungen und ziehen Parallelen zu heutigen Herausforderungen. Ein essenzieller Beitrag zur Demokratiebildung in Zeiten von Fake-News.

Mit Themenboxen und Biographiekoffern begreifen wir Zeitgeschichte durch objektbasiertes und biographisches Arbeiten.

**Weiterführende Schulen, Klassen 9 bis 13,
insbesondere 9. Klassen Gymnasium**

Dauer 4 h, Teilnahmegebühr 6€



**DEMOKRATIE
STÄRKEN!**



**STADTGES
MIT ALLEN
ERLEBEN!**



SCHICHTE N SINNEN

Der Alltag in Landsberg in Mittelalter, Neuzeit oder Gegenwart erschließt sich durch praktische Übungen und kreative Vermittlungsmethoden. Unsere Programme schulen Empathie, Toleranz und Verantwortungsbewusstsein, stärken das eigene Potential und öffnen Zugänge zu Kunst, Kultur und Geschichte. Die Ergebnisse der praktischen Arbeit nehmen die Schülerinnen und Schüler mit nach Hause, als Wissensspeicher, zum Nachlesen und Herzeigen.

Unsere Angebote halten sich dicht an Inhalte und Vorgaben des LehrplanPLUS, insbesondere der Fächer HSU, Natur und Technik, Geschichte und Kunst.



MITTELALTERLICHE SCHREIBWERKSTATT

Mit Federkiel und Farben aus natürlichen Erden tauchen die Kinder in die Welt des Mittelalters ein. Sie entdecken, wie die Menschen damals schrieben, lernten und lebten.

Klasse 2 bis 7

Dauer 1,5 h, Teilnahmegebühr 5€

Mitzubringen: alte Kleidung



KRÄUTERDUFT UND KLOSTERWISSEN

Der Jesuitenorden prägte Landsberg über 200 Jahre. Sie waren führend in Wissenschaft und Bildung in der frühen Neuzeit. Der Rundgang im Jesuitenviertel macht ihr Wirken insbesondere in der Schulbildung und der Krankenpflege erfahrbar, für die weiterführenden Schulen liegt der Schwerpunkt auf den technischen Errungenschaften sowie auf dem Leben und der Ausbildung im Orden. Eine kleine Kräuterkunde und die Herstellung eines Heilmittels schließen den Workshop ab.

Klasse 3 bis 7

Dauer 1,5 h, Teilnahmegebühr 5 €

Mitzubringen: sauberes Marmeladenglas



LEBEN UND ARBEIT IM MITTELALTERLICHEN LANDSBERG

Wie haben Arbeit und Handwerk die mittelalterliche Stadt geprägt? Wie war das Handwerk organisiert, welche Waren transportierte die Flößerei und womit wurde Handel getrieben?

Kindergarten und Klasse 1 bis 2

Dauer 1 bis 1,5 h, Teilnahmegebühr 5€



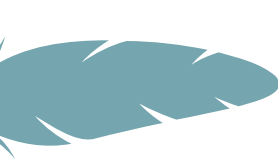
SALZ MACHT WEGE

Mit der Salzstraße begann die Stadtwerdung Landsbergs im hohen Mittelalter. Mit dem Salzhandel verbinden sich wirtschaftliches Wachstum, aber auch Krisenzeiten. Welche Berufe gab es im Salzhandel? Das wertvolle Salz fand auch Eingang in unsere Sprache, in Redewendungen und Märchen.

Klasse 3 bis 7

Dauer 1,5 h, Teilnahmegebühr 5€





» FLUSSLANDSCHAFT IM WANDEL I

Die Kinder erkunden den Fluss als Lebensraum mit seiner hohen Artenvielfalt. Durch den Einbau von Staustufen hat der Mensch den Wildfluss verändert. Welche Auswirkungen haben diese und welche Möglichkeiten gibt es, die heimische Natur zu schützen?

Klasse 3 bis 4

Dauer 1,5 h, Teilnahmegebühr 5€

» FLUSSLANDSCHAFT IM WANDEL II

Seit jeher wird der Lech als Verkehrsweg und Energielieferant genutzt. Flößer und Handwerker spielten eine wichtige Rolle für die Stadt. Der Lech bietet Freizeit und Lebensqualität. Die Menschen haben den Wildfluss durch den Bau von Staustufen verändert. Wie funktioniert ein Wasserkraftwerk und wie wirkt sich sein Bau auf das Ökosystem Fluss aus? Lassen sich Naturschutz und Energiehunger vereinbaren?

Klasse 3 bis 7

Dauer 1,5 h, Teilnahmegebühr 5€

» ENGEL UND MUSCHELWERK

Prachtvolle Kirchenräume und verspielte Fassaden: Der Barock hat auch Landsberg geprägt. Beim Besuch der Heilig Kreuz Kirche untersuchen die Kinder die typischen Formen und Materialien. Sie lernen Johann Michael Feichtmayr und Dominikus Zimmermann kennen, rühren Stuck an, formen und bemalen Barockelemente.

Vorschulgruppen und Klasse 1 bis 4

Dauer 1 bis 1,5 h, Teilnahmegebühr 5€



**NEUGIERIG AUF
STADTGESCHICHTE?**

STADT MUSEUM

Von-Helfenstein-Gasse 426, 86899 Landsberg am Lech



» ES WAR EINMAL ... EIN BUBE AUS WAAL, DER ZUM KÜNSTLER WURDE

Erzählerisch nähern wir uns dem Leben Hubert von Herkomers. Wie wurde aus einem Jungen aus einfachen Verhältnissen ein großer Maler? Wie hat er Zeichnen gelernt? Mit Farb- und Wortkarten, Stoffproben und szenischem Spiel erkunden die Kinder Herkomers Kunst und entdecken den Mutterturm mit seinen hohen Räumen und geheimnisvollen Treppen.

Kindergarten und Klasse 1 bis 2

Dauer 0,5 bis 1 h, Teilnahmegebühr 5€

» BILDBETRACHTUNG – SCHAUEN, DENKEN, SPRECHEN

Eine Bildbetrachtung schult nicht nur den Blick. Genau hinzuschauen und das Gesehene in Worte zu fassen, hilft Bilder zu entschlüsseln. Übungen mit Wortkarten und szenische Darstellungen fördern den kreativen Umgang mit Sprache und die Auseinandersetzung mit Kunst. Der unterhaltsame wie lehrreiche Rundgang durch die Ausstellung gibt Einblicke in Herkomers Familiengeschichte und erzählt über Auswandern und Ankommen.

Klasse 3 bis 7 und Deutsch als Fremdsprache

Dauer 1,5 h, Teilnahmegebühr 5€

» DIE MAGIE DES STEINDRUCKS

In unserer Druckwerkstatt erproben die Kinder unsere 100 Jahre alte Handpresse. Der Steindruck ist ein sehr aufwendiges und heute kaum noch angewendetes Verfahren. Das Schleifen und Bearbeiten der Solenhofer Platten ist darum eine seltene Gelegenheit! Alle Arbeitsprozesse werden ausprobiert. In der Führung durch das Museum lernen die Kinder die Druckkunst Herkomers kennen.

Klasse 3 bis 10

Dauer 2 h, Teilnahmegebühr 7€

Mitzubringen: alte Kleidung



» **MALERISCHER MUTTERTURM**

Wir lassen uns vom Mutterturm und dem romantischen Park zu einem vielschichtigen Kunstwerk inspirieren. Dazu lernen wir verschiedene Techniken kennen und kombinieren Acrylfarben, Ölkreiden und Collagetechniken. Die altersgerechte Vermittlung lässt Raum für künstlerischen Ausdruck und kreativen Spaß.

Klasse 3 bis 7

Dauer 2 h, Teilnahmegebühr 5€

Mitzubringen: alte Kleidung



HERKOMER MUSEUM

von-Kühlmann-Straße 2, 86899 Landsberg am Lech

» ZU GAST BEI PEREGRINA

Im Weiß-Egger-Anwesen in Ellighofen spüren die Kinder der 300jährigen Geschichte der Hofstelle und seiner letzten Bewohnerin, Peregrina Weiß, nach. Die Hofstelle repräsentiert ein bäuerliches Anwesen vor dem großen Strukturwandel in der Landwirtschaft. Die traditionelle Lebensweise der Vorfahren stand ganz im Einklang mit den Jahreszeiten und dem Kirchenjahr. Sparsamkeit, Frömmigkeit und Fleiß prägten den Alltag. Im praktischen Teil lernen die Kinder die Technik des Butterns kennen.

Vorschulgruppen bis Klasse 1 bis 4

Dauer 1,5 h, Teilnahmegebühr 5€

Mitzubringen: kleines, sauberes Marmeladenglas



WEIß-EGGER ANWESEN

Fuchstalstraße 12 , 86899 Landsberg am Lech, OT Ellighofen

» MUSEUM IM KOFFER

Wir kommen mit unseren Vermittlungsprogrammen zu Ihnen an die Schule, entweder im Kleinformat „Mittelalterliche Schreibwerkstatt“ oder „Kräuterduft und Klosterwissen“.

Buchbar mit einer Gebühr von 7 € pro Schülerin/Schüler

Sie leihen den Museumskoffer gegen eine Leihgebühr von 30 € für eine Woche aus. "Unsere Stadt gestern und heute" bereitet Grundschulkinder auf den Besuch im OB-Büro vor.

Der Museumskoffer "Warum sammeln wir?" nimmt unterschiedliche Arten von Quellen als Wissensspeicher unter die Lupe.

Klasse 3 bis 7

» KINDERGEBURTSTAG IM MUSEUM

Eine Geburtstagsfeier im Museum ist ein ganz besonderes Event. In unseren historischen Räumen erleben die Kinder eines unserer Programme im Stadtmuseum und feiern gemeinsam an der Kaffeetafel.

Dauer ca. 2,5 h, Gebühr 150€





Stadtmuseum Landsberg am Lech

Von-Helfenstein-Gasse 426
86899 Landsberg am Lech

Tel. 08191-128 360
stadtmuseum@landsberg.de
www.museum-landsberg.de

Öffnungszeiten: Mi - So 10 - 18 Uhr



**HERKOMER
MUSEUM**

Von-Kühlmann-Straße 2
86899 Landsberg am Lech
Tel. 08191-128 251
herkomer-museum@landsberg.de
www.herkomer.de

Öffnungszeiten:

Mai - Okt: Di - So 13 - 18 Uhr
Nov - April: Sa/So 12 - 17 Uhr



**WEIß-
EGGER-
ANWESEN**

Fuchstalstraße 12
86899 Landsberg am Lech
OT Ellilghofen

Tel. 08191-128 360
www.museum-landsberg.de

**Besichtigung nur für angemeldete
Gruppen möglich**

Über Veranstaltungen in den Museen
informiert unser Newsletter.

Anmeldung über **www.museum-landsberg.de**